



## CharitéCentrum für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

**Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie**

Direktor: Prof. Dr. med. Christian Otte

Hindenburgdamm 30 | 12203 Berlin  
Campus Benjamin Franklin, Haus V (Eingang West)

Studienleitung: Prof. Dr. Stefan Röpke  
Ansprechperson: Tolou Maslahati

E-Mail: [tolou.maslahati@charite.de](mailto:tolou.maslahati@charite.de)

Berlin, den 05.11.2024

### **Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Bundesregierung "Entwurf eines sechsten Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR" (Bundestagsdrucksache 20/12789)**

Sehr geehrte Abgeordnete,

wir möchten Ihnen danken, dass Sie sich mit der Überarbeitung des SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes (SED-UnBerG) befassen und sich damit für die Betroffenen der SED-Diktatur einsetzen.


In den letzten fünf Jahren haben wir unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Heuser und Herrn Prof. Dr. Röpke an der Charité – Universitätsmedizin Berlin im Rahmen des vom BMBF geförderten interdisziplinären Forschungsverbunds „Landschaften der Verfolgung“ die gesundheitlichen Folgen politischer Haft in der SBZ und DDR intensiv untersucht. Unsere Ergebnisse zeigen deutlich, dass ehemalige politische Inhaftierte signifikant häufiger an psychischen und körperlichen Erkrankungen leiden als die Allgemeinbevölkerung. Zu den psychischen Erkrankungen zählen unter anderem die posttraumatische Belastungsstörung, Depressionen, Angststörungen und psychosomatischen Erkrankungen. Körperliche Erkrankungen umfassen beispielsweise Krebs, Herzinsuffizienz und Lungenerkrankungen. In den angefügten Tabellen anbei finden Sie erste vorläufige Auswertungen der Daten.

Die Daten deuten darauf hin, dass ein Zusammenhang zwischen der Traumatisierung durch politische Haft und einigen der heutigen Erkrankungen besteht. Aus unserer Sicht könnte die Implementierung einer kriterienbasierten Vermutungsregelung bei den Verfahren zur Anerkennung der verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden eine deutliche Verbesserung für die Betroffenen des SED-Unrechts darstellen.

Wir freuen uns, wenn diese Forschungsergebnisse bei der Beratung des „Entwurfs eines Sechsten Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR“ (Drucksache 20/12789) in den Ausschüssen des Deutschen Bundestages hilfreich sind.

Gerne stehen wir Ihnen oder Ihren Mitarbeitenden für weitere Informationen und Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Tolou Maslahati  
M.Sc.-Psychologin

Psychische Erkrankungen (Auswahl)

Diagnose (Lebenszeitprävalenz)	Politisch Inhaftierte der SBZ/DDR in %	Allgemeinbevölkerung (Ship-Studie) in %	Statistik
Angststörungen (F40 – F41)	55.4	23.1	$\chi^2(1) = 21.5, p = <.001$
Affektive Störung (F32 – F34)	53.1	15.9	$\chi^2(1) = 35.5, p = <.001$
Somatoforme Störungen (F45)	42.9	15.1	$\chi^2(1) = 25.3, p = <.001$
Posttraumatische Belastungsstörung (F43.1)	27.0	0.0	$\chi^2(1) = 94.1, p = <.001$

Statistisch signifikante Ergebnisse ( $p < .05$ ) sind fettgedruckt.

Körperliche Erkrankungen (Auswahl)

<b>Erkrankung (Lebenszeitprävalenz)</b>	<b>Politisch Inhaftierte der SBZ/DDR in %</b>	<b>Allgemeinbevölkerung (Ship-Studie) in %</b>	<b>Statistik</b>
Krebserkrankung	22.9	12.7	$\chi^2(1) = 10.6, p = .001$
Herzinsuffizienz	12.8	5.3	$\chi^2(1) = 7.95, p = .005$
Diabetes Mellitus	17	15.7	$\chi^2(1) = 0.18, p = .67$
Nierenerkrankung	5.8	6.4	$\chi^2(1) = 0.07, p = .69$
Chronisch obstruktive Lungenerkrankung	10	3.68	$\chi^2(1) = 10.3, p = .006$
Schilddrüsenerkrankungen	22	18.73	$\chi^2(1) = 0,8, p = .32$
Arthrose	45.73	37.12	$\chi^2(1) = 11.29, p = .01$
Abnutzungserscheinungen der Wirbelsäule (z.B. Bandscheibenvorfälle)	38.6	35.1	$\chi^2(1) = 3.55, p = .170$
Osteoporose	6.25	5.01	$\chi^2(1) = 6.19, p = .05$
Magengeschwüre	1.37	0.67	$\chi^2(1) = 1.69, p = .43$
Gastritis	7.93	3.3	$\chi^2(1) = 6.78, p = .03$

Statistisch signifikante Ergebnisse ( $p < .05$ ) sind fettgedruckt.